# Niederschrift
# Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
# DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
# DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

| | |
|---|---|
| **Sitzungstermin:** | Dienstag, 28.08.2007 |
| **Sitzungsbeginn:** | 17:03 Uhr |
| **Sitzungsende:** | 19:45 Uhr |
| **Ort, Raum:** | 35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt |

## Anwesend sind:

**vom Haupt- und Finanzausschuss**

| | | |
|---|---|---|
| Herr Acker, Matthias | SPD | |
| Herr Becker, Reinhold | SPD | |
| Frau Brahms, Karin | SPD | |
| Herr Göttling, Dietmar | B 90 / Die Grünen | |
| Herr Jannasch, Manfred | CDU | für Herrn Dr. Wulff |
| Frau Lotz-Halilovic, Erika | SPD | |
| Herr Metz, Peter | Marburger Linke | ab 17:45 Uhr bei TOP 9.4 |
| Frau Neuwohner, Elke | B 90 / Die Grünen | |
| Herr Pfalz, Roger | CDU | |
| Frau Schwebel, Gerlinde | FDP | |
| Herr Stompfe, Philipp | CDU | |
| Herr Dr. Wulff, Reimer | CDU | Entschuldigt |

**vom Magistrat:** Oberbürgermeister Vaupel, Bürgermeister Dr. Kahle und Stadträtin Dr. Weinbach

**vom Ausländerbeirat:**

**vom Kinder- und Jugendparlament:**

**von der Verwaltung:** die Herren Hofmann, Finger (Fachbereich Zentrale Dienste), Frau Bohnke (persönliche Referentin des Oberbürgermeisters), Herr Kauffmann und Herr Preis (Finanzservice)

**TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26. Juni 2007**

Gegen die Niederschrift vom 26. Juni 2007 bestehen keine Einwände.

**TOP 2 Freigabe von Haushaltsmitteln aus dem Vermögenshaushalt 2007**
**Vorlage: VO/1557/2007**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

Bei der HSt. 1200/9250 „Darlehen an GeWoBau für Photovoltaik“ werden die Mittel in Höhe von 1.000.000 € freigegeben.

**TOP 3 Freigabeantrag Vermögenshaushalt 2007 - Hst. 6150/9850 "Städtebauförderungsmittel an Sanierungsträger"**
**Vorlage: VO/1564/2007**

Die aus dem Ausschuss heraus gewünschte Zusammenstellung der Kosten sowie der gewährten Förderungen für die Umgestaltung der Ketzerbach sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig,

den bei der Haushaltsstelle 6150/9850 „Städtebauförderungsmittel an Sanierungsträger“ veranschlagten Haushaltsansatz zu einem Teilbetrag in Höhe von 670.200 € für die Um- und Neugestaltung der Ketzerbach freizugeben.

**TOP 4 Freigabe von Haushaltsmitteln aus dem Vermögenshaushalt 2007**
**Vorlage: VO/1568/2007**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

Bei der HSt. 2304/9500 „Erweiterung Martin-Luther-Schule“ wird der Haushaltsansatz des lfd. Jahres in Höhe von 725.000 € sowie die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3.025.000 € freigegeben.

**TOP 5 Überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2007 bis zu 1.200.000 €**
**hier: Hst. 8800/9320 Grunderwerbskosten**
**Vorlage: VO/1582/2007**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach ausführlicher Erörterung des Sachverhaltes einstimmig:

1. Gem. § 100 Abs. 1 HGO wird einer überplanmäßigen Ausgabe bei der HSt. 8800/9320 „Grunderwerbskosten“ bis zur Höhe von 1.200.000 € zugestimmt. Die Mittel sind bestimmt zum Ankauf von Flächen für das Messegelände am Afföller.

2. Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt zunächst formal durch Mehreinnahmen bei der HSt. 9100/3100 „Entnahme von der Allgemeinen Rücklage“

3. Mit dem Beschluss sind die Mittel zugleich freigegeben.

4. Der Stadtverordnetenversammlung ist hiervon nachträglich Kenntnis zu geben.

<u>Hinweis:</u>

Da die Stadtverordnetenversammlung bereits in der Sitzung am 30. August 2007 die Vorlage zur Kenntnis nimmt, wird auf eine erneute Kenntnisnahme im Aus-

schuss verzichtet.

**TOP 6 Haushalt 2007**
**hier: Überplanmäßige Ausgabe bei der Hst. 7910/7150 Zuschuss naturwissenschaftliches Technologiezentrum**
**Vorlage: VO/1583/2007**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

1. Gem. § 100 Abs. 1 HGO wird unter Anerkennung der Unabweisbarkeit einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Hst. 7910/7150 „Zuschuss naturwissenschaftliches Technologiezentrum“ bis zu 70.000 € zugestimmt.

2. Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9000/0010 „Grundsteuer B“.

3. Der Stadtverordnetenversammlung ist hiervon nachträglich Kenntnis zu geben.

Hinweis:

Da die Stadtverordnetenversammlung bereits in der Sitzung am 30. August 2007 die Vorlage zur Kenntnis nimmt, wird auf eine erneute Kenntnisnahme im Ausschuss verzichtet.

**TOP 7 BIOREGIO Holz Mittelhessen**
**Vorlage: VO/1579/2007**

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

**TOP 8 Überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2007**
**Haushaltsstelle 5810001.968000 - Sanierung der Schlossparkwege**
**Vorlage: VO/1603/2007**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

1. Gem. § 100 Abs. 1 HGO wird unter Anerkennung der Unabweisbarkeit einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Hst. 02.5810001/968000 „Sanierung der Schlossparkwege“ bis zu einem Betrag von 3.000 € zugestimmt.

2. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in gleicher Höhe bei der Hst. 02.5810001/962000 „Planungskosten“.

3. Mit dem Beschluss sind die Mittel zugleich freigegeben.

4. Der Stadtverordnetenversammlung ist von dem Beschluss nachträglich Kenntnis zu geben.

Hinweis:

Da die Stadtverordnetenversammlung bereits in der Sitzung am 30. August 2007 die Vorlage zur Kenntnis nimmt, wird auf eine erneute Kenntnisnahme im Ausschuss verzichtet.

**TOP 9 Anträge der Fraktionen**

**TOP 9.1 Antrag der CDU-Fraktion betr. Einrichtung einer Jugendkulturcard**
**Vorlage: VO/1074/2007**
Da der Ausschuss für Soziales, Jugend und Frauen diesen Antrag noch nicht abschließend beraten hat, wird er bis zu einem entsprechenden Votum einvernehmlich zurückgestellt.

**TOP 9.2 Antrag der CDU-Fraktion betr. Nothelfer-Hinweise**
**Vorlage: VO/1162/2007**

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.

**TOP 9.3 Antrag der CDU-Fraktion betr. Lärmreduktion an Marburger Schulen**
**Vorlage: VO/1504/2007**
Oberbürgermeister Vaupel teilt dem Ausschuss mit, dass der Antrag im Schul- und Kulturausschuss wie folgt geändert wurde:

> „Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, wie hoch die Lärmbelastung an Marburger Schulen ist, worin die Ursachen zu sehen sind und welche baulich-technischen Maßnahmen die Stadt ggf. ergreifen kann."

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, dem so geänderten Antrag zuzustimmen.

**TOP 9.4 Antrag der CDU-Fraktion betr. Äußerungen des DGB gegen den Marktfrühschoppen**
**Vorlage: VO/1513/2007**
Der Vorsitzende ruft die Tagesordnungspunkte 9.4, 9.5 und 9.9, die sich inhaltlich mit dem Markfrühschoppen befassen, gemeinsam zur Diskussion auf.

Der Ausschuss empfiehlt gegen die Stimmen der CDU mit den Stimmen von SPD, Grünen, Marburger Linke und FDP, den Antrag abzulehnen.

Der Stadtverordneten Stompfe meldet die **A U S S P R A C H E** an.

**TOP 9.5 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Solidarität mit DGB-Sekretär Dr. Immelt**
**Vorlage: VO/1514/2007**
Der Vorsitzende ruft die Tagesordnungspunkte 9.4, 9.5 und 9.9, die sich inhaltlich mit dem Markfrühschoppen befassen, gemeinsam zur Diskussion auf.

Der Ausschuss empfiehlt gegen die Stimme der Marburger Linke mit den Stim-

men von SPD, CDU, Grünen und FDP, den Antrag abzulehnen.

**TOP 9.6 Antrag der Marburger Linke - Fraktion betr. Hessisches Auftragsvergabegesetz**
**Vorlage: VO/1565/2007**
Der Stadtverordnete Metz teilt mit, dass dem Antrag noch eine Anlage beigefügt werden sollte, die jedoch versehentlich nicht an die Geschäftsstelle der Stadtverordnetenversammlung geliefert wurde.

Der Antrag wird daher einvernehmlich bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses zurückgestellt.

Oberbürgermeister Vaupel teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass auch der Magistrat das „Tariftreuegesetz“ unterstützt und lässt eine entsprechende Presseerklärung zu diesem Thema an die Fraktionen verteilen.

**TOP 9.7 Antrag der Marburger Linke - Fraktion betr. Tariflöhne in sozialen Einrichtungen**
**Vorlage: VO/1566/2007**
Da der Antrag bereits im Ausschuss für Soziales, Jugend und Frauen zurückgestellt wurde, stellt auch der Haupt- und Finanzausschuss den Antrag einvernehmlich zurück.

**TOP 9.8 Antrag der CDU-Fraktion betr. Integrationsvereinbarung**
**Vorlage: VO/1580/2007**
Der Stadtverordnete Stompfe teilt mit, dass zu diesem Antrag das Votum des Ausländerbeirates noch nicht vorliegt. Der Ausschuss stellt deshalb den Antrag einvernehmlich zurück.

Zum Umgang mit dem Antrag entwickelte sich eine lebhafte Diskussion, die aufgrund des Geschäftsordnungsantrages (Schluss der Debatte) des Stadtverordneten Metz einstimmig beendet wurde.

**TOP 9.9 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr. Konzeption Marktfrühschoppen**
**Vorlage: VO/1594/2007**
Der Vorsitzende ruft die Tagesordnungspunkte 9.4, 9.5 und 9.9, die sich inhaltlich mit dem Markfrühschoppen befassen, gemeinsam zur Diskussion auf.

Der Ausschuss empfiehlt gegen die Stimmen der CDU bei Stimmenthaltung der Marburger Linke mit den Stimmen von SPD, Grünen und FDP, dem Antrag zuzustimmen.

**TOP 9.10 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD betr. Lichtkonzept für die Innenstadt**

**Vorlage: VO/1595/2007**

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.

**TOP 9.11 Antrag der CDU-Fraktion betr. das Lichtkunstwerk Siebensiebenzwölfnullsieben**
**Vorlage: VO/1600/2007**
Oberbürgermeister Vaupel teilt dem Ausschuss mit, dass der Antrag im Schul- und Kulturausschuss wie folgt geändert wurde:

> „Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, das „Lichtkunstwerk Siebensiebenzwölfnullsieben“ nach dem Elisabethjahr 2007 dauerhaft in Marburg zu installieren.“

Der Ausschuss empfiehlt bei Stimmenthaltung der Marburger Linke ansonsten einstimmig, dem so geänderten Antrag zuzustimmen.

**TOP 9.12 Antrag der FDP-Fraktion betr. Bauvorhaben Am Rübenstein**
**Vorlage: VO/1609/2007**
Oberbürgermeister Vaupel weist darauf hin, dass der Antrag im Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften einstimmig zur Annahme empfohlen wurde. Im Protokollentwurf ist vermerkt, dass der erbetene Bericht in die Arbeit des zu bildenden Akteneinsichtsausschusses einfließen soll.

Die Stadtverordnete Schwebel stellt für die antragstellende Fraktion noch einmal klar, dass der erbetene Bericht in der Sitzung am 30. August 2007 erstattet werden soll und konkretisiert so den vorliegenden Antrag.

Der Stadtverordnete Becker beantragt, den Beschlusstenor dahingehend abzuändern, dass der erbetene Bericht in die Arbeit des Akteneinsichtsausschusses einfließen soll.

Im Weiteren beantragt der Stadtverordnete Göttling, den Antrag zu vertagen.

Nach einer sehr lebhaften Diskussion und einer Sitzungsunterbrechung in der Zeit von 19:15 Uhr bis 19:24 Uhr stellt der Vorsitzende den Antrag der FDP Fraktion zur Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt gegen die Stimmen der CDU, Marburger Linke und FDP mit den Stimmen von SPD und Grünen, den Antrag abzulehnen.

Damit haben sich die Anträge der Stadtverordneten Becker und Göttling erledigt.

Die Stadtverordnete Schwebel meldet die **A U S S P R A C H E** an.

**TOP 9.13 Antrag der FDP-Fraktion betr. Marburger Altenhilfe**
**Vorlage: VO/1610/2007**
Der Vorsitzende teilt mit, dass der Antrag im Ausschuss für Soziales, Jugend und

Frauen zurückgestellt worden ist.

Der Stadtverordnete Göttling beantragt, sich nicht mit dem Antrag zu befassen.

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird gegen die Stimmen von CDU, Marburger Linke und FDP mit den Stimmen von SPD und Grünen angenommen.

**TOP 9.14 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Lernmittelfreiheit**
**Vorlage: VO/1626/2007**
Der Stadtverordnete Metz zieht den Antrag für seine Fraktion zurück und teilt mit, dass er in veränderter Form erneut eingereicht werden wird.

**TOP 10 Kenntnisnahmen**

**TOP 10.1 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Michelbach-Nord**
**Vorlage: VO/1455/2007**
Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**TOP 10.2 Prioritätenliste zur Sanierung von städtischen Gebäuden**
**Vorlage: VO/1518/2007**
Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**TOP 10.3 Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über den Stand der Budgets zum 30.06.2007**
**Vorlage: VO/1559/2007**
Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**TOP 11 Verschiedenes**
Oberbürgermeister Vaupel teilt mit, dass die Stelle des Bäderdirektors durch den Magistrat zur Besetzung (extern) freigegeben wurde. Die Zuständigkeit des Haupt- und Finanzausschuss ist hierfür nicht erforderlich, da die städtischen Bäder über einen eigenen Stellenplan außerhalb des Haushaltsplans 2007 verfügen.

**TOP 12 Stellenfreigaben**

**TOP 12.1 Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für die Stelle 63.10.03 im Fachdienst Bauaufsicht ab 16.10.2007**
**Vorlage: VO/1476/2007**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

1. Die Stellenbesetzungssperre für die Stelle 63.10.03 wird ab 16.10.2007 aufgehoben.

2. Die Stelle wird intern ausgeschrieben.

**TOP 12.2 Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für die Teilzeitstelle 34 12 02 im Bereich des Fachdienstes Standesamt zur Erweiterung des Stellenumfangs**

**Vorlage: VO/1551/2007**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

1. Der Stellenumfang für die Stelle 34.12.01 (Sachbearbeitung im Standesamt) wird ab sofort im Vorgriff auf den Stellenplan 2008 zunächst befristet bis zum 31.12.2007 von 0,5 auf eine Vollzeitstelle erweitert und die wöchentliche Arbeitszeit der Stelleninhaberin entsprechend angehoben.

2. Eine Entscheidung über die unbefristete Erweiterung des Stellenumfangs erfolgt im Rahmen der Erörterungen zum Stellenplan 2008.

**TOP 12.3 Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für die Stelle 57.51.11 (ASD) im Fachbereich Kinder, Jugend und Familie**
**Vorlage: VO/1552/2007**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

Die Stellenbesetzungssperre für die Stelle 57.51.11 wird ab sofort aufgehoben.

**TOP 12.4 Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für den 0,5-Stellenanteil der Stelle 32.50.06 im Bereich Ordnungspolizei des Fachdienstes 32**
**Hier: Externe Stellenausschreibung**

**Vorlage: VO/1587/2007**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

1. Die Stellenbesetzungssperre für den 0,5- Anteil der Vollzeitstelle 32.50.06 im Bereich der Ordnungspolizei des Fachdienstes 32 (Gefahrenabwehr,

Gewerbe und Bußgeld) wird ab sofort aufgehoben und die Stelle wird unbefristet wiederbesetzt.
Die Stelle wird extern wiederbesetzt.

**TOP 12.5 Aufhebung der Stellenbesetzungssperre im Bereich Hausmeisterteam Fachdienst Sport**
**hier: Stellen 42.72.20 und 42.72.14**

**Vorlage: VO/1588/2007**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

1. Die Stellenbesetzungssperre für die Hausmeisterstelle 42 72 20 wird ab sofort aufgehoben.

2. Die Stellenbesetzungssperre für die Hausmeisterstelle 42 72 14 wird ab 01.02.2008 aufgehoben.

3. Beide Stelle werden zunächst intern ausgeschrieben; sollte dies keinen Erfolg haben, werden sie extern ausgeschrieben.

4. Für den Fall, dass diese Neubesetzungen weitere verwaltungsinterne Um- bzw. Nachbesetzungen nach sich ziehen, wird hiermit auch für diese Stellen die Stellenbesetzungssperre aufgehoben.

**TOP 12.6 Befristete Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für die Stelle 1 01 01 im Fachdienst 10**
**Vorlage: VO/1589/2007**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

1. Die Stellenbesetzungssperre für die Stelle 1.01.01 wird ab sofort befristet für die Zeit der Wahrnehmung einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung im FD 32 durch die derzeitige Stelleninhaberin aufgehoben.

2. Die Stelle wird intern ausgeschrieben.

**TOP 12.7 Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für die außerplanmäßige Stelle 20 31 03 im Fachdienst Finanzservice- Kasse und Buchhaltung**
**Vorlage: VO/1590/2007**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

Die Stellenbesetzungssperre für die befristete außerplanmäßige Stelle 20.31.03 im Finanzservice Bereich Stadtkasse wird ab sofort aufgehoben.
Die Stelle wird intern besetzt.

**TOP 12.8 Befristete Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für die Stelle 32.50.01 im Bereich Ordnungspolizei des Fachdienstes 32**

**Vorlage: VO/1592/2007**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

1. Die Stellenbesetzungssperre für die Vollzeitstelle 32.50.01 im Bereich der Ordnungspolizei des Fachdienstes 32 (Gefahrenabwehr, Gewerbe und Bußgeld) wird ab sofort befristet für die Zeit der Krankheitsvertretung des derzeitigen Stelleninhabers aufgehoben.

2. Die Bewerberauswahl erfolgt im Rahmen eines weiteren derzeit laufenden externen Ausschreibungsverfahrens im Bereich Ordnungspolizei.

**TOP 12.9 Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für die Stelle der Fachdienstleitung 34 Standesamt**
**Vorlage: VO/1599/2007**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

1. Die Stellenbesetzungssperre für die Stelle der Fachdienstleitung des Standesamtes wird aufgehoben.

2. Die Stelle wird intern ausgeschrieben.

**Marburg,**

**Vorsitzender:** **Protokoll:**

**Roger Pfalz**
**Stadtverordneter**

**Theobald Preis**